

Lost Room

Ein kleiner Engel verschwindet niemals

ganz/YukkeXTatsurou

Von terrorkeks_tatsurou

Kapitel 6: fünftes Kapitel

"Oh shit...ich hab echt noch viel zu tun hier...!", sagte Tatsurou niedergeschlagen, als er sein Chaos erblickte. Er band sich die langen, schwarzen Haare zusammen, zog sich Gummihandschuhe und eine Schürze an und bewaffnete sich mit Schrubber, Schwämmen und diversen Reinigern.

"Puuh...geschafft!", entwich es Tatsu nach zwei Stunden harter Arbeit, als er sich auf seine Couch fallen ließ. Kurz darauf schlief er erschöpft ein. "TATSUROU IWAGAMI!!! MACH SOFORT DIE VERDAMMTE TÜR AUF!!!" Yukke stand vor Tatsurou's Haustür, den Bass um seinen Schultern hängen. Gnadenlos hämmerte er auf die Tür ein, bis der Schwarzhaarige von dem Lärm wach wurde. //Yu-kun ist schon da, und ich bin noch nicht mal geduscht!// Schnell rannte Tatsurou zur Haustür, übersah dabei aber einen Putzeimer, der mitten im Flur stand.

"KYAAAAAAAAAAAA!!!!!"

"Tatsu?! IST WAS PASSIERT?!"

"Ist schon gut, nix passiert...! Der Größere öffnete die Tür. Vor Yukke stand ein erwachsener Mann, dessen Zopf schief saß, der einen Schürze umhatte und von oben bis unten mit dreckigem Putzwasser voll war. Auf dem Kopf des Älteren lag auch noch der Schwamm, der noch im Putzeimer war. Der Bassist prustete los. "Ja, ja...sehr lustig...!" Tatsurou sah ihn schmollend an. "Dieses Bild..es ist einfach...göttlich!" Yukke krümmte sich vor Lachen. Als er sich einigermaßen fangen konnte, flüsterte er zum Größeren: "Ach Tatsu-kun, sei doch nicht beleidigt...Ich liebe dich auch mit schiefem Zopf, einer Schürze und voll mit Putzwasser!" Er stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste den Älteren. "Aber jetzt geh dich duschen, sooo lass ich dich nicht an meinen geliebten Bass!" Yukke ging ins Wohnzimmer und ließ sich auf der Couch nieder, während sich Tatsurou auf den Weg in sein Bad machte. //Wieso musste das ausgerechnet jetzt passieren?!//, dachte der Schwarzhaarige, als er unter der Dusche stand und nach seinem Shampoo griff. Er dachte lange nach, bis er plötzlich unterbrochen wurde. "KYAAAAAAAAAAAA!", dröhnte es aus dem Wohnzimmer. Schnell band sich der große Japaner ein handtuch um die Hüften und rannte ins Wohnzimmer. "Tats-, Tatsu....was macht dieses...Mon-, Monster hier?!" Yukke kauerte sich in eine Ecke des Raumes und zeigte auf das Sofa, wo sich Tetsuchi, Tatsurou's Kater, genüßlich rumwälzte. "MACH, MACH DAS WEG!!!" Yukke kreischte schon fast und war den

Tränen nahe. //Mist, wie konnt ich nur vergessen, Teto-kun wegzutun... wo Yukke doch so panische Angst vor Katzen hat!!!// Schnell griff der Größere die Katze und brachte sie in sein Schlafzimmer. "Yukke?! Yu-kun, der Kater is jetzt weg, komm steh auf...So, und jetzt aufs Sofa..." Der Sänger kümmerte sich liebevoll um seinen apathischen Freund. "Rou-kun, ist sie jetzt weg?"

"Ja, alles ist gut, Yukke!" Er nahm Yukke in den Arm, dieser kuschelte sich immer näher an Tatsuroou heran. "Du, Tatsu...du trägst ja nur ein Handtuch...du wirst mir noch krank!!! "Ich weiß etwas, was gegen jede Krankheit hilft...", haucht der Ältere dem Blondem sanft ins Ohr und begann damit ihn zu entkleiden. Sanft liebte Tatsuroou Yukkes nackten Oberkörper, dieser stöhnte vor Erregung. Doch auch Yukke fing an, den Körper mit Zärtlichkeiten zu überhäufen.

Ihr Liebesspiel dauerte über zwei Stunden, mittlerweile waren beide wieder angezogen. "So jetzt zum Bass, ok?" Tatsuroou nickte. "Jetzt setz dich mal vor mich. Die rechte Hand hierhin, die Linke dahin..."

"So?"

"Ja, perfekt!", Yukke lächelt, " Wir üben jetzt erstmal eine einfache Melodie, ok?"

"Hai!", war die Antwort des Größeren. Tatsuroou war eifrig wie ein kleiner Schuljunge, und mit seiner Brille sah er auch fast wie einer aus. So verging die halbe Nacht. "Ohje, soo spät schon?! Du, Tatsu, ich kann doch bei dir schlafen, oder?"

"Natürlich, mein Engel, aber du musst dich mit der Couch begnügen, im Schlafzimmer nächtigt heute Tetochi..." Der Schwarzhaarige lacht etwas.

"Schon gut, die reicht mir voll und ganz."

"Warte, ich hol nur schnell eine Decke!" Als der Ältere mit der Decke unterm Arm wieder im Wohnzimmer ankommt, liegt Yukke bereits schlafend auf der Couch. //Er ist so süß wenn er schläft, mein kleiner Engel...//, dachte Tatsuroou und deckte ihn sanft zu.

Es war bereits taghell, als Yukke aufwachte. "Hmm...schon morgen?" Er rieb sich die Augen und gähnte herzhaft. Doch als er zum Sessel sah, rieb er sich nochmals die Augen, aber diesmal aus purer Verwunderung. "Rou-kun...hast du etwa die ganze Nacht geübt?"

"Ja, hab ich...und ich glaub jetzt hab ich es drauf...!"

"Echt?! Dann...lass mal was hören!" Und so spielte Tatsuroou auf dem Bass, ohne Fehler zu machen. "WOW, Tatsuroou, das hätte ich selbst nicht besser ma...!" Doch Tatsuroou konnte ihn schon nicht mehr hören. Er war, nachdem Yukke auf ihn zugestürmt war und ihn umarmte, in seinen Armen eingeschlafen. Yukke streichelte über seinen Kopf, küsste ihm auf die Stirn und flüsterte: "Du Spinner, die ganze Nacht wach..." Yukke machte sich dann auf den Weg in die Küche.

"Yu-kun?! Wo bist du? Yukke?!" Tatsuroou wurde wach.

"In der Küche, ich hab Frühstück gema...!"

"Frühstück?!"

Tatsuroou kam in die Küche gestürmt. Schnell setzte er sich an den reichgedeckten Tisch und began zu "essen". "Dasch isch escht guud Yu-kun! Du bisch schooo lieb schuuu mir, isch liebe disch schooo schehr!!", brachte Tatsuroou mit vollem Mund heraus und mampfte weiter. Yukke saß da, aß auch und schaute seinem Freund leicht kichernd bei der Nahrungsvernichtung zu. "Danke Liebling, dass du Frühstück gemacht hast!", sagte Tatsuroou und küsste den Bassisten zum Dank leidenschaftlich. " Ich mach uns dafür Kaffee, aber eine Starken!!", erklärte der Sänger und ging zu seiner Kaffeemaschine.

